Mitgliederversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Autor(en): **Rübel, E. / Peyer, B.**

Objekttyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **113 (1932)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2. Mitgliederversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Samstag, den 6. August 1932, 16 Uhr, in der Aula des Progymnasiums Thun

Vorsitz: Prof. Dr. E. Rübel, Zentralpräsident.

Der Zentralpräsident eröffnet die zahlreich besuchte Sitzung und heisst die Mitglieder der S. N. G. willkommen.

Bericht des Zentralvorstandes. Der Zentralpräsident verliest den Bericht des Zentralvorstandes für 1931. Der Bericht wird ohne Diskussion genehmigt.

Liste der verstorbenen Mitglieder. Der Sekretär verliest die Liste der 19 seit der letzten Jahresversammlung verstorbenen Mitglieder. Der Präsident widmet ihnen herzliche Worte der Erinnerung. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen von den Sitzen.

Liste der neu aufgenommenen Mitglieder. Der Sekretär verliest die Liste der seit der letzten Jahresversammlung neu aufgenommenen Mitglieder. Es sind deren 29.

Rechnungswesen. Der Quästoratsbericht, der Revisorenbericht und der Rechnungsauszug für 1931 liegen gedruckt vor. Die Mitgliederversammlung beschliesst Genehmigung der Rechnungen unter Entlastung des Quästors.

Beiträge an Kommissionen aus der Gesellschaftskasse und Voranschlag. Die Versammlung genehmigt für 1932 folgende Beiträge aus der Gesellschaftskasse an Kommissionen:

Schweizerische Naturschutzkommission	Fr. 300
Kommission für luftelektrische Untersuchungen .	„ 300
Total	Fr. 600

Der schon von der Senatsversammlung gutgeheissene Voranschlag für 1933 wird ohne Diskussion genehmigt.

Bestimmung des Ortes der Jahresversammlung 1933 und Wahl des Jahrespräsidenten für 1933. Die Versammlung verdankt mit lebhaftem Beifall die Einladung der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Uri zur Jahresversammlung 1933 nach Altdorf. Zum Jahrespräsidenten wird Herr Kantonsoberförster Max Oechslin gewählt.

Ergänzungswahlen in die Kommissionen. Für die Euler-Kommission, die Hydrobiologische Kommission, die Kommission für das Naturwissenschaftliche Reisestipendium, die Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission, die Pflanzengeographische Kommission und für die Wissenschaftliche Forschungsstation Jungfraujoch werden die notwendig gewordenen Ergänzungswahlen vorgenommen. Die getroffenen Wahlen sind aus der Zusammenstellung auf Seiten 161—165 dieser Verhandlungen ersichtlich.

Änderungen in den Reglementen der Euler-Kommission und der Wissenschaftlichen Nationalpark-Kommission. Die notwendig gewordenen

Änderungen sind von den betreffenden Kommissionen sowie vom Zentralvorstand durchberaten worden. Sie werden ohne weitere Diskussion von der Mitgliederversammlung genehmigt.

Berichte von Kommissionspräsidenten. Schläfli-Kommission: Der Präsident, Prof. A. Ernst, berichtet über die Ergebnisse von zwei Preisausschreiben: Der Zentralpräsident verliest die Namen von zwei Bearbeitern von Preisaufgaben. (Siehe Bericht der Kommission Seite 71.)

Geologische Kommission: Der Kommissionspräsident, Prof. A. Buxtorf, legt der Versammlung die in Arbeit befindlichen geologischen Kartenwerke der Kommission vor und erstattet Bericht über deren Tätigkeit, wobei er insbesondere über den Stand der Drucklegung von Dr. Oberholzers grosser Glarner Monographie orientiert und den Glarner Gönnern den Dank der Kommission abstattet. (Siehe Bericht der Geologischen Kommission Seite 76.)

Verschiedenes. Topographische Karte der Schweiz: Der Zentralpräsident teilt mit, dass vom Zentralvorstande 300 Exemplare der vom Schweizerischen Alpenklub herausgegebenen orientierenden Publikation „Zur Frage einer neuen topographischen Karte der Schweiz" erworben worden sind. Diese Exemplare sollen vom Zentralsekretariat auf Anfrage an Interessenten abgegeben werden. Der Preis ist vorläufig auf Fr. 1.— festgesetzt worden.

Schluss der Sitzung 5 Uhr 09.

Protokoll der 113. Jahresversammlung

A. Ordentliche Mitgliederversammlung der S. N. G. und allgemein wissenschaftliche Sitzung: Samstag, den 6. August 1932, 15.00 Uhr, in der Aula des Progymnasiums, Thun.

1. Eröffnungsrede des Jahrespräsidenten, Herrn Dr. *Paul Beck:* „Über den eiszeitlichen Aaregletscher und die Quartärchronologie".
2. Ordentliche administrative Mitgliederversammlung der S. N. G.
3. Vortrag des Herrn Geheimrat Dr. *H. Spemann*, Professor der Zoologie an der Universität Freiburg i. Br.: „Theorien der Entwicklung im Lichte neuer Experimentalergebnisse".
4. Vortrag des Herrn Prof. Dr. *F. Gonseth*, Eidg. Techn. Hochschule, Zürich: „La vérité mathématique et la réalité".

Schluss der Sitzung 19.45 Uhr.

Am Eröffnungsbankett in der Offizierskantine (414 Personen) sprachen die Herren Jahrespräsident Dr. P. Beck, der Präsident der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Thun, Dr. W. Müller, Bundesrat Dr. A. Meyer, Regierungsrat Dr. A. Rudolf und der Stadtpräsident von Thun, W. Amstutz.

Hierauf orientierte Herr Vizepräsident Prof. Dr. W. K. Hess, Präsident des Stiftungsrates der Internationalen Hochalpinen Forschungsstation Jungfraujoch an Hand von Filmprojektionen über die Entstehung des Instituts und über die vorgesehene Besichtigung.

Der Männerchor Thun verschönte den Abend durch einige Lieder.

B. Sektionssitzungen: Sonntag, den 7. August, von 8.00 Uhr an, im Aarefeldschulhaus.

Da die Erfrischungspause auf 11.00 Uhr und das sektionsweise Essen auf 14.00 Uhr angesetzt wurden, konnten alle Sektionen ihre Traktanden am Vormittag abwickeln. Die medizinisch-biologische Gesellschaft hatte ihre Verhandlungen vorgängig der offiziellen Tagung bereits Freitag, den 5. August, nachmittags, und Samstag, den 6. August, vormittags aufgenommen.

* * *

Der Nachmittag war freien Besichtigungen gewidmet. Um 18.20 Uhr führte der Dampfer „Blümlisalp" die Versammlung zur Rundfahrt auf den See: Kanderdelta—Spiez—Beatenbucht—Merligen—Gunten—Thun. Abendstimmung und Sonnenuntergang verliehen der Fahrt besondern Reiz.

Der gesellige Abend im Freienhof bot ausser den musikalischen Darbietungen (Orchesterverein und Mädchensekundarschule Thun) eine künstlerische Revue: „Beiträge zur experimentellen Abklärung des wissenschaftlichen Programms der 113. Jahresversammlung".

C. Besuch des Jungfraujochs: Die 400 Teilnehmer fuhren mit Extrazug 6.11 Uhr von Thun über Spiez, wo sich noch eine Anzahl Mitglieder anschlossen, nach Interlaken—Lauterbrunnen—Kleine Scheidegg—Eigergletscher. Nach einer einfachen Erfrischung wurde die Fahrt durch den grossen Tunnel in 4 rasch aufeinanderfolgenden Zügen zur Endstation Jungfraujoch fortgesetzt, kurz unterbrochen durch die Tiefblicke von den Stationen Eigerwand und Eismeer. Ankunft von 10.30 Uhr an. Bei strahlendem Wetter demonstrierte Herr Prof. Collet-Genève vom „Plateau" aus in 2 Vorträgen den geologischen Aufbau der von ihm untersuchten Jungfraugruppe. Gleichzeitig folgten andere Gruppen den Vorträgen der Herren Prof. Fleisch-Dorpat, Prof. V. F. Hess-Innsbruck, Oberingenieur Lütschg-Zürich, Direktor Mörikofer-Davos und Prof. Senn-Basel über die angekündigten Themen aus dem Aufgabenkreis des Hochalpinen Forschungsinstitutes. Andere Teilnehmer besichtigten unter der Führung von Herrn Prof. W. R. Hess-Zürich und seinen Mitarbeitern die Räumlichkeiten und Ausstattungen der Forschungsstation. Endlich wanderte die Grosszahl der Teilnehmer durch den langen Sphinxstollen auf die Firnfelder des obern Mönchsjoches. Das körperliche Befinden der Anwesenden war trotz der Höhe von 3474 m ausgezeichnet.

13.30 Uhr versammelte das Schlussbankett die Mitglieder und Angehörigen der S. N. G. im grossen Saal des Berghauses und in andern Räumen zum offiziellen Abschluss der Tagung. Es sprachen noch die Herren Vizepräsident W. R. Hess, der Leiter des Jungfraujochtages, Direktor Ott-Bern als Vertreter der Jungfrau- und Wengernalpbahn und der Rektor der Universität Bern, Prof. K. Jaberg, sowie der Zentralpräsident der S. N. G., Prof. Rübel-Zürich, welcher die in

allen Teilen wohlgelungene und von ununterbrochen schönem Wetter begünstigte Tagung herzlich verdankte.

D. Exkursionen: Die 3 vorgesehenen grossen Exkursionen der Geologen, Petrographen und Botaniker wurden unter grosser Beteiligung programmgemäss bei schönstem Wetter mit bestem Erfolg und ohne Unfall durchgeführt.

Thun, den 19. August 1932.

Für den Jahresvorstand:

Der Präsident: *Paul Beck.*

Der Sekretär: *Ernst Hadorn.*

* * *

Die Protokolle sind vom Zentralvorstand genehmigt worden. Das gediegene Unterhaltungsprogramm wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Aus dem reichen Inhalt sei neben den Orchesterdarbietungen und den Gesängen der Sekundarschülerinnen die Mitwirkung von Friedrich Niggli am Flügel hervorgehoben. Am Eröffnungsbankett wurde auch eine Komposition dieses Musikers durch den Männerchor zum Vortrag gebracht. Die humorvolle Behandlung des wissenschaftlichen Programms der Tagung schloss mit Tanzdarbietungen von seltener Schönheit.

Zürich, den 30. August 1932.

Der Präsident: *E. Rübel.*

Der Sekretär: *B. Peyer.*